



**Berliner
Volksbank**

Eingegangen am:

29. MRZ. 2010

KANZLEI HOENIG BERLIN

Berliner Volksbank eG, 10892 Berlin

Herrn Rechtsanwalt
Carsten R. Hoenig
Paul-Lincke-Ufer 42/43
10999 Berlin

Bereich Recht

Budapester Straße 35, 10787 Berlin
Postanschrift: 10892 Berlin
Ihre Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: R-Wi
Ansprechpartner: Herr W
Telefon: 030 3063-1
Telefax: 030 3063-1

Berlin, 24. Mrz. 2010

**Unzulässige Internet - Einstellung
durch nur teilweise geschwärzte Schreiben der Berliner Volksbank eG an Ihre Mandantin**

Sehr geehrter Herr Hoenig,

Ihre Kanzlei-Info im Internet stellt unter den Überschriften „Abzock-Qualität?“ und die „Vorladung der Berliner Volksbank“ Ihre persönliche Meinung zu der Neugestaltung unseres Kontoführungsentgeltes dar. Uns ist bewusst, dass Kunden die veränderte Preisgestaltung zum Teil kritisieren, dennoch war dieser Schritt aus kaufmännischen Erwägungen erforderlich. Wir sind sicher, dass Sie die Tätigkeiten, die Sie für Ihre Mandanten erbringen, ebenfalls angemessen in Rechnung stellen. Sie behaupten nun aber, dass die Berliner Volksbank eG die Entgeltänderung ohne Vorankündigung und ohne Erläuterung vorgenommen habe. Sie behaupten dies, obwohl Ihnen aus Ihrer rechtsanwaltlichen Tätigkeit für eine Mandantin bekannt ist, dass unsere Kunden eine entsprechende Kontoinformation über den Kontoauszugsdrucker erhalten haben, bzw. dass die Information mit der Post an die betreffenden Kunden verschickt wurde, wenn sie nicht am Kontoauszugsdrucker in der fraglichen Zeitspanne ihren Kontoauszug abgeholt hatten. In Ihrem Informationsblog versuchen Sie damit, wider besseres Wissen durch Täuschung Mandate zu erlangen. Unsere Einladung an eine Kundin zu einem persönlichen Gespräch als „Vorladung“ zu bezeichnen, ist ebenso abwegig, zeigt aber erneut, mit welchen Mitteln Sie arbeiten.

Wir wollen an dieser Stelle Sie als Organ der Rechtspflege nicht belehren, dass bei anwaltlicher Werbung das Gebot der Sachlichkeit und gewisse Standesregularien zu beachten sind. Wichtig erscheint uns jetzt vor allem die Tatsache, dass Sie bei der auszugsweisen Einstellung von Schreiben der Berliner Volksbank eG vom 05.02.2010 und vom 11.03.2010 ins Internet Mitarbeiterinnen der Bank mit ihrer dienstlichen Telefonnummer und namentlich für jeden Internetnutzer frei identifizierbar zu erkennen gegeben haben. Auf der anderen Seite schwärzen Sie den Namen Ihrer Mandantin aus Datenschutzgründen. Wir unterstellen, dass die unterschiedliche Behandlung ein Versehen Ihrerseits ist. Trotzdem können und werden wir ein derartiges Vorgehen nicht akzeptieren.

Daher bitten wir Sie, umgehend die Eintrag zu entfernen bzw. zumindest die Namen und die Telefonnummer unserer Mitarbeiterinnen aus dem Qualitätsmanagement der Bank zu schwärzen.

Für die Erledigung haben wir uns den **1. April 2010** als Frist notiert.

Hochachtungsvoll

**Berliner Volksbank eG
Bereich Recht**

Budapester Straße 35
10787 Berlin
Postanschrift:
10892 Berlin

Telefon: 030 3063-0
Telefax: 030 3063-1550
Internet: www.berliner-volksbank.de
E-Mail: service@berliner-volksbank.de
SWIFT-Code: BEVO DE 33

Bankleitzahl: 100 900 00
Genossenschaftsregister:
Amtsgericht Charlottenburg
GnR 23 B
Steuer-Nr. 27/335/01300

Aufsichtsrat: Stephan Schwarz (Vorsitzender)
Vorstand:
Dr. Holger Hatje (Vorsitzender),
Johannes Altenwerth, Stefan Gerdsmeyer,
Carsten Jung (stellv.), Andreas Mertke (stellv.)